

**Secundus Vierte Beteiligungsgesellschaft mbH
Hamburg**

**Teilkündigung zum 31. Dezember 2024
der Gewinnschuldverschreibungen
„SubstanzPortfolio IV“**

WKN A2YNRN/ ISIN DE000A2YNRN 4

Gemäß Ziff. 9.2 der Anleihebedingungen machen wir von unserem Kündigungsrecht Gebrauch und kündigen hiermit einen Teilbetrag in Höhe von **50 % der im Umlauf befindlichen** oben genannten Anleihe fristgemäß zum

31. Dezember 2024.

Es verbleiben 50 % der Gewinnschuldverschreibungen im Umlauf.

I. Zins- und Gewinnausschüttung bis zum 31. Dezember 2024

In Folge einer Teilkündigung der Gewinnschuldverschreibungen zum 31. Dezember 2024 stehen Ihnen für den Zinslauf vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2024 folgende Zins- und Gewinnansprüche zu:

- (1) ein Zinsanspruch von 3,5 % des Nennbetrags Ihrer Gewinnschuldverschreibungen vor Kündigung gemäß Ziff. 3.1 der Anleihebedingungen und
- (2) ein jährlicher Gewinnanteil der sich aus der Berechnung nach Ziff. 5.2 der Anleihebedingungen über den Jährlichen Gewinnanteil auf Basis des Nennbetrags der Gewinnschuldverschreibungen ergibt.

II. Zins- und Gewinnausschüttung nach dem 31. Dezember 2024 bis zum Laufzeitende

In Folge einer Teilkündigung der Gewinnschuldverschreibungen zum 31. Dezember 2024 stehen Ihnen für die Zinsläufe ab dem 01. Januar 2025 bis zum Laufzeitende folgende Zins- und Gewinnansprüche zu:

- (1) ein Zinsanspruch von 3,5 % des um 50 % reduzierten Nennbetrags Ihrer Gewinnschuldverschreibungen gemäß Ziff. 3.1 der Anleihebedingungen und
- (2) ein jährlicher Gewinnanteil, der sich aus der Berechnung nach Ziff. 5.2 der Anleihebedingungen über den jährlichen Gewinnanteil ergibt sowie
- (3) ein Gewinnanteil, der sich aus der Berechnung nach Ziff. 5.3 der Anleihebedingungen über den Gewinnanteil zum Laufzeitende ergibt.

III. Rückzahlung

Die Gewinnschuldverschreibungen zu 50 % des Nennbetrages, die Zinsen sowie Gewinnanteile gemäß II. Absatz (3) werden am letzten Zinstermin gemäß Ziff. 5.1 Satz 4, Ziff. 5.2 Abs. 3 Satz 3 i.V.m. Ziff. 3.3 der Anleihebedingungen zurückgezahlt.

Die Gewinnschuldverschreibungen sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt, hinterlegt ist, so dass die Gutschriften über die Clearstream Banking AG und die depotführenden Kreditinstitute erfolgen werden. Für die Anleihegläubiger besteht kein Handlungsbedarf.

Hamburg, 09.09.2024



Thomas Bindseil
-Geschäftsführer-